

## Heleen von Royen

### Testkörper



Die 27-jährige Victoria ist ehrgeizig, mehrsprachig und erfolgreich. Und sie sieht sich und ihren Körper als Waffe, die sie einsetzt, um Männer zu verführen. Victoria arbeitet für eine internationale Elite-Klientel. Nüchtern und professionell liefert sie Beweismaterial an ihre Auftraggeber, vorzüglich Frauen, die ihre Männer des Fremdgehens überführen wollen. Und Victoria liefert immer ein Ergebnis. Sie weiß, welche Hebel sie ansetzen muss, um jeden Mann zu verführen. Aber auch Victoria hat Gefühle, ganz verborgen. Kann irgendwer diese Gefühle ansprechen?

Wenn es eine Liste der zehn attraktivsten Autorinnen Europas geben würde, die Niederländerin Heleen von Royen wäre mit Sicherheit dabei. Aber von Royen überzeugt nicht nur mit ihrem Aussehen, sondern auch mit ihren schriftstellerischen Qualitäten. In den Niederlanden war „Testkörper“ ein Bestseller – ein Buch, das Licht und Schatten hat. Sobald Victoria zu ihrem Einsatz schreitet, wird die Geschichte sexy, spritzig und spannend. Aber das tut Victoria leider nicht so oft. Wenn Victoria dann von sich, ihrer Familie und Freunden erzählt, wird es schnell langweilig. Auch arbeitet von Royen mit vielen Zeitsprüngen, zum Spannungsaufbau ist das okay, aber es kommt zu oft vor und hemmt den Lesefluss. „Testkörper“ ist eine dramatisch heiße Lektüre – leider verkommt sie hin und wieder zum Rohrkrepierer.

**Krüger, 316 Seiten; 14,95 Euro**